

Sonderdruck aus:

Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V.

Mitteilungsblatt

122. Jahrgang (2021)

Heft 1–2

ISSN: 1867-5086

Herausgeber:

Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V.,
Berlin.

www.geschichte-brandenburg.de

Mitgliedsjubiläen

Zum besonderen Mitgliedsjubiläum im Berichtszeitraum März 2021 bis August 2021 gratulieren wir den Damen und Herren sowie dem Heimatverein Stadt Teltow 1990 e.V.:

- 65 Jahre** **Frau Christa Klünner (Berlin)**. Sie ist nach der Dauer der Zugehörigkeit das zweitälteste Mitglied unserer Vereinigung.
- 45 Jahre Joachim Müller, Berlin | Friedwerd Messow, Cottbus
- 35 Jahre Dr. Ludwig Biewer, Berlin | Edith Albrecht, Berlin
- 30 Jahre Dr. Bettina Götze, Milower Land | Klaus Mecklenburg, Berlin | Thomas Theise, Regensburg | Florian Wilke, Fürstenwalde | Dr. Ingrid Männl, Berlin | Heimatverein Stadt Teltow 1990 e.V.
- 25 Jahre Günter Rieger, Karwe
- 20 Jahre Ingrid Otto, Berlin | Regine Auster, Potsdam

Allen Jubilaren danken wir herzlich für die bewiesene treue Verbundenheit mit unserer Vereinigung und wünschen ihnen auch für die Zukunft eine anregende Mitgliedschaft sowie Erfolg und Freude bei eigenen Vorhaben in der Beschäftigung mit brandenburgischer Landesgeschichte.

Winfried Schich †

Am 25. März erreichte uns die überaus traurige, unerwartete Nachricht, dass unser verehrtes Ehrenmitglied Herr Professor Dr. Winfried Schich (Berlin) am Montag, dem 22. März 2021 im Alter von 83 Jahren in einem Berliner Krankenhaus verstorben ist. Wer ihn kannte und seine Bedeutung für die landesgeschichtliche Forschung und ihre Kreise einzuschätzen weiß, hielt inne und konnte kaum glauben, dass dieser liebe Mensch, dieser allseits, bis in das Ausland, hochgeschätzte Wissenschaftler nicht mehr als Gesprächspartner, als Ratgeber, als fruchtbarer Autor, als Instanz existiert.

Der 1938 in Berlin geborene Winfried Schich war schon als Wissenschaftlicher Assistent vor einem halben Jahrhundert, 1971, Mitglied der Landesgeschichtlichen Vereinigung geworden und ist uns in all den Jahrzehnten, auch während seiner Jahre als Professor für mittelalterliche Geschichte in Kassel, treu geblieben. 1992 erhielt er den verdienten Lehrstuhl für Landesgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin, an dem er bis 2003 segensreich wirken konnte. Seine Schülerinnen und Schüler tragen die dort gelebte interdisziplinäre Sicht auf Land und Leute weiter in die Welt. Leider fehlt eine solche, breit aufgestellte landesgeschichtliche Nachwuchsbildungsstätte schon seit Winfried Schichs Emeritierung. Weder Brandenburg noch Berlin sahen sich dazu in der Lage, deren zeitlose Notwendigkeit zu erkennen. Nun ist es noch schwerer geworden, diesem Mahnen Gehör zu verschaffen.

Winfried Schich, den wir im Rahmen der 125-Jahr-Feier 2009 zum Ehrenmitglied ernannt hatten, war für unsere Vereinigung und weit über sie hinaus für die aktiv Interessierten eine Persönlichkeit, die unter Beweis stellte, dass brandenburgische Landesgeschichte mit weitem Horizont betrieben werden kann, und die vorlebte, dass Wissenschaft und Menschlichkeit vereinbar sind.



Winfried Schich während seines Vortrages über „Zisterziensische Grangien und Landesausbau in Mecklenburg“ in der Sitzung des Landesgeschichtlichen Forschungscolloquiums am 18. Januar 2011 im Lesesaal der Landesgeschichtlichen Vereinigung in Berlin-Mitte. Aufnahme: Ulrich Waack.

Unser Landesgeschichtliches Forschungscolloquium, das seit 2008 – bis zur Corona-Pandemie ununterbrochen – im Lesesaal der Vereinsbibliothek durchgeführt werden konnte und durchaus nicht unwesentlich dazu beigetragen hat, dass die landesgeschichtliche Forschung doch noch wenigstens ein fruchtbares interdisziplinäres Forum besaß, dieser rege Diskussionsort, der aus Winfried Schichs Doktorandencolloquium hervorgegangen war, hat seinen Wegweiser verloren.

Der Verlust, den der Tod Winfried Schichs für die landesgeschichtliche Welt und so auch für unsere Vereinigung bedeutet, ist sehr, sehr groß. Mit der Familie trauern wir um einen unersetzlichen Menschen.

Peter Bahl